

gentügigen Functionenpaare $(s_1, z_1), \dots, (s_p, z_p)$ werden daher gebildet durch p gemeinschaftliche Wurzeln der Gleichungen $F = 0$ und $\varphi = 0$, welche so sich ändern, dass die übrigen gemeinschaftlichen Wurzeln constant bleiben. ^{hence} Hieraus folgt leicht der später nöthige Satz, dass die Aufgabe, $p - 1$ von den $2p - 2$ Grössenpaaren $(s_1, z_1), \dots, (s_{2p-2}, z_{2p-2})$ als Functionen der $p - 1$ übrigen so zu bestimmen, dass die p Gleichungen

$$\sum_{\mu=1}^{2p-2} dw_{\pi}^{(\mu)} = 0 \text{ für } \pi = 1, 2, \dots, p$$

erfüllt werden, völlig allgemein gelöst wird, wenn man für diese $2p - 2$ Grössenpaare die (von den r Wurzeln $s = \gamma_q, z = \delta_q$ (§. 6) verschiedenen) gemeinschaftlichen Wurzeln der Gleichungen $F = 0$ und $\varphi = 0$ oder die $2p - 2$ Werthenpaare nimmt, für welche dw unendlich klein von der zweiten Ordnung wird, und dass diese Aufgabe daher nur eine Lösung ^{allow} zulässt. Solche Grössenpaare sollen durch die Gleichung $\varphi = 0$ verknüpft heissen. In Folge der Gleichungen

$$\sum_1^{2p-2} dw_{\pi}^{(\mu)} = 0 \text{ wird } \left(\sum_1^{2p-2} w_1^{(\mu)}, \sum_1^{2p-2} w_2^{(\mu)}, \dots, \sum_1^{2p-2} w_p^{(\mu)} \right),$$

die Summen über solche Grössenpaare ausgedehnt, congruent einem constanten Grössensysteme (c_1, c_2, \dots, c_p) , worin c_{π} nur (von der additiven Constante in der Function w_{π}) oder (dem Anfangswerthe des sie ausdrückenden Integrals abhängt.

Zweite Abtheilung. Section.

17.

further

Für die ferneren Untersuchungen über Integrale von algebraischen, $2p + 1$ fach zusammenhängenden Functionen ^{advantage} ist die Betrachtung einer p fach unendlichen ϑ -Reihe von grossen Nutzen, d. h. einer p fach unendlichen Reihe, in welcher ^{use} der Logarithmus des allgemeinen Gliedes eine ganze Function zweiten Grades der Stellenzeiger ist. Es sei in dieser Function für ein Glied, dessen Stellenzeiger m_1, m_2, \dots, m_p sind, der Coefficient des Quadrats m_{μ}^2 gleich $a_{\mu, \mu}$, des doppelten Products $m_{\mu} m_{\mu'}$ gleich $a_{\mu, \mu'} = a_{\mu', \mu}$, der doppelten Grösse m_{μ} gleich v_{μ} , und das constante Glied $= 0$. Die Summe der Reihe, über alle ganzen positiven oder negativen Werthe der Grössen m ausgedehnt, werde als Function der p Grössen v betrachtet und durch $\vartheta(v_1, v_2, \dots, v_p)$ bezeichnet, so dass

(1.)

worin die Summation

vergiert, n

sein oder reeller lin dargestellt

Die l zeitigen A um eine l von einan der übrige v unter de

(2.)

(3.)

wie sich s zeiger m_{μ} ungeändert

Die F schaft, allen bestimmt. tionen (2.)

von e^{2v_1}, e^{2v_2} von der Fo

mit den con (3.) ergibt

 A_{m_1, \dots, m_p} folglich